

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Peter Paziorek, Dr. Klaus W. Lippold (Offenbach), Dr. Rolf Bietmann, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU – Drucksache 15/4769 –**

### **Studien und Gutachten der Bundesregierung zu Umweltthemen**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung hat im Laufe dieser Legislaturperiode verschiedene Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben etc. zu unterschiedlichen Umweltthemen in Auftrag gegeben. Damit war auch der Einsatz erheblicher finanzieller Mittel verbunden. Grundsätzlich kann die Einbeziehung von externen Gutachten, insbesondere der Wissenschaft, ein sinnvoller Beitrag zur Begleitung des politischen Meinungsbildungsprozesses geleistet werden. Wenig sinnvoll ist es allerdings dann, wenn diese Ergebnisse, sollten sie nicht den gewünschten Vorstellungen entsprechen, letztendlich unberücksichtigt bleiben.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Umweltpolitik leistet einen entscheidenden Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in Deutschland und der Welt. Die Politik der ökologischen Modernisierung trägt zur Wettbewerbsfähigkeit des Standortes und zur Innovationsfähigkeit der Wirtschaft bei. Der Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen wird zunehmend zur zentralen Gerechtigkeitsfrage im Verhältnis heutiger und künftiger Generationen wie auch innerhalb der internationalen Staatengemeinschaft.

Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden, richtet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) seine Anstrengungen in den kommenden Jahren bis 2006 insbesondere auf folgende Schwerpunkte der Umweltpolitik:

- Umsetzung der Energiewende
- Globalisierung ökologisch gestalten
- Schutz der Natur
- Umweltpolitik schützt die Gesundheit
- Von der Kreislaufwirtschaft zur Stoffstrompolitik
- Im Querschnitt – Umwelt in anderen Politikbereichen

Zur Unterstützung der Umweltpolitik sind wissenschaftliche Grundlagen und Beratung erforderlich. Diese werden im Rahmen der so genannten Ressortforschung des BMU erbracht. Die Ressortforschung wird durch die Prioritäten und Zielsetzungen der Umweltpolitik bestimmt (aufgabengebundene Forschung). Sie liefert Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung der vielfältigen umweltrechtlichen Regelungen und umweltpolitischen Konzeptionen. Die jeweils vorgesehenen neuen Vorhaben werden jährlich im Umweltforschungsplan (UFOPLAN) dargestellt und veröffentlicht ([www.bmu.de](http://www.bmu.de)).

Bei der Beantwortung der Fragen ist davon ausgegangen worden, dass im Sinne des letzten Satzes der Vorbemerkung der Fragesteller zur Kleinen Anfrage (, Wenig sinnvoll ist es allerdings, wenn ... letztendlich unberücksichtigt bleiben. ') die Fragen 1 und 2 diejenigen (Ressort-)Forschungsvorhaben in der Art von Studien und Gutachten betreffen, die unmittelbar politikberatend/politikbegleitend strukturiert sind und in der Regel auf Schwerpunkte des aktuellen politischen Diskurses eingehen. Für BMU wurden deshalb insbesondere Vorhaben mit besonderer Wichtigkeit und Dringlichkeit im Hinblick auf die umweltpolitischen Schwerpunkte des BMU zusammengestellt.

Damit entfällt eine große Zahl von Vorhaben für den recht komplexen Vergleich gemäß den Fragen 3 und 4, die im Rahmen von Forschungsförderprogrammen zum Beispiel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) – Rahmenprogramms „Forschung für die Nachhaltigkeit“ zur Erweiterung der wissenschaftlichen Erkenntnisbasis im Hinblick auf Umwelt-/Umwelttechnologiefragen abzielen und nicht unmittelbar dem Erkenntnisgewinn des Ministeriums, sondern Dritter dienen. Auch Vorhaben, die bspw. der Wahrnehmung bundesaufsichtlicher Aufgaben oder der Unterstützung von Vollzugsaufgaben dienen, werden hier nicht betrachtet.

1. Welche Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben etc. wurden zu welchen Themen in dieser Legislaturperiode im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) vergeben?

Eine Übersicht über die in dieser Legislaturperiode im Auftrag des BMU vergebenen Studien, Gutachten und Forschungsvorhaben ist der Anlage 1 zu entnehmen. Auf die Vorbemerkungen wird verwiesen.

2. Welche weiteren Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben etc. zu Umweltthemen wurden darüber hinaus von der Bundesregierung in Auftrag gegeben?

Das BMBF fördert im Rahmen des Rahmenprogramms „Forschung für die Umwelt“ (1997/98) und durch das nachfolgende Rahmenprogramm „Forschung für die Nachhaltigkeit“ (2004) eine große Zahl erkenntnisorientierter und anwendungsbezogener Projekte, bei denen umsetzbare und transferfähige Lösungen insbesondere in den Aktionsfeldern ,Nachhaltigkeit in Industrie und Wirtschaft‘, ,Nutzungskonzepte für Regionen und Ressourcen‘ und ,gesellschaftliche Nachhaltigkeit‘ angestrebt werden. Die Ergebnisse dieser Projekte richten sich offen an Akteure in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft. Diese Forschungsprojekte unterscheiden sich strukturell von den in der Anfrage angesprochenen Studien und Gutachten zur Vorbereitung oder Begleitung politischer Entscheidungen. Durch projektbezogene Ressortkoordinierung der Forschungsvorhaben, die zudem im BMBF-Förderkatalog öffentlich dokumentiert sind, wird aber insbesondere im Verhältnis zu BMU, Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) und Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen (BMVBW) sichergestellt, dass spezifische Erkennt-

nisse aus den Forschungsvorhaben in geeigneten Fällen auch bei der Fortentwicklung der Politik der Fachressorts genutzt werden können (siehe näher unten zu Frage 4).

In anderen Bundesministerien gibt es im Hinblick auf ihre Zuständigkeiten in einzelnen Bereichen zwar einen Umweltbezug, wie zum Beispiel beim BMVEL die Arbeiten auf den Gebieten der nachhaltigen Land-, Forst-, und Fischereiwirtschaft und zu Perspektiven für Landwirtschaft und ländliche Räume, beim BMVBW in Fragen der Verkehrspolitik und Klimaschutzpolitik, beim Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) in der weiteren Ausgestaltung des Energierechts oder beim Bundesministerium für Gesundheit und Soziale Sicherung (BMGS) im Hinblick auf den Themenschwerpunkt Umweltmedizin, umweltbezogener Gesundheitsschutz/Umweltbelastungen für die menschliche Gesundheit. Die Ergebnisse dieser Forschungen, Untersuchungen u. Ä. benötigen diese Ressorts allerdings zur Lösung ihrer politischen und administrativen Aufgaben im Rahmen der innerhalb der Bundesregierung festgelegten Zuständigkeitsbereiche.

3. Zu welchen Umweltthemen wurden von verschiedenen Bundesministerien Studien, Gutachten und Forschungsvorhaben etc. mit ähnlichen Fragestellungen in Auftrag gegeben?

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Kamen diese Studien zu vergleichbaren Ergebnissen?  
Wenn nein, was sind hierfür die Gründe?

Siehe Antwort zu Frage 2.

Um Doppelforschung zu vermeiden, erfolgt die Koordinierung der Forschungsaktivitäten (Forschungsförderung und Ressortforschung) auf mehreren Ebenen. Die Bundesressorts führen ihre Forschungs- und Entwicklungs(FuE)-Aktivitäten in eigener Verantwortung durch (Ressortprinzip, Artikel 65 GG), wobei das BMBF für das Koordinierungskonzept der Bundesregierung zuständig ist. Dieses Konzept, das auf dem Konsensprinzip beruht, wurde bereits 1976 etabliert („Koordinierungshandbuch“) und seither weiterentwickelt. Die wichtigsten Elemente dieses Konzeptes sind Transparenz und Information. Konkret erfolgt die Koordinierung über die Forschungsbeauftragten der Ressorts, den interministeriellen Ausschuss für Wissenschaft und Forschung (IMA) sowie weitere interministerielle und Bund-Länder-Ausschüsse. Zusätzliche Transparenz wird durch den Austausch von Projektlisten über künftige Vorhaben und von FuE-Programmen sowie über das Frühkoordinierungsverfahren (Frühkoordinierung von einzelnen Vorhaben vor deren Vergabe) erreicht. Ergänzt wird diese generelle Ebene der Forschungsordination durch themenspezifische Abstimmungsverfahren zwischen den betroffenen Ressorts. So erfolgt im Bereich der umweltorientierten FuE-Förderung die Abstimmung zwischen BMU und BMBF bzw. die Zusammenarbeit in projektbegleitenden Arbeitsgruppen.

5. Zu welchen dieser Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben etc. liegen bereits Ergebnisse vor?

Siehe Antwort zu Frage 6.

6. In welchen Fällen wurden die Ergebnisse veröffentlicht?

In welchen nicht?

Die Ergebnisse der in der Übersicht (Anlage 1) genannten Vorhaben liegen auf Grund der mehrjährigen Laufzeit größtenteils noch nicht vor. Die Entscheidung über eine Veröffentlichung der Vorhabenergebnisse obliegt dem jeweiligen Bundesministerium. Die Vergabe der Vorhaben ist darauf gerichtet, den aus den jeweiligen Fachaufgaben erwachsenen Beratungs- und Forschungsbedarf zu decken. Die Veröffentlichung der Erkenntnis ist – im Unterschied zur „klassischen“ Forschungsförderung – nicht Hauptzielrichtung der Vergabe der Studien, Gutachten und Forschungsvorhaben. Das schließt allerdings nicht aus, dass die Ergebnisse auf Fachsymposien vorgestellt werden oder in Fachzeitschriften, eigenen Publikationsreihen, wie der monatlich erscheinenden „UMWELT“ des BMU, der Reihe „TEXTE“ des Umweltbundesamtes, in Jahresberichten, über Faltblätter und das Internet publiziert werden. Damit wird auch dem kürzlich neu gefassten Umweltinformationsgesetz Rechnung getragen. Eine konkrete Übersicht der Veröffentlichungen liegt nicht vor.

7. Welche Gründe führten dazu, dass es keine Veröffentlichung der Ergebnisse gab?

Siehe Antwort zu Frage 6.

8. Im Rahmen welcher Verfahren ist die Auftragsvergabe jeweils erfolgt?

Die Vergabe der Vorhaben im BMU erfolgt auf der Grundlage eines öffentlichen Interessentenermittlungsverfahrens. Jeweils nach Billigung werden die für das kommende Haushaltsjahr vorgesehenen Vorhabenvorschläge bekannt gegeben und die jeweils eingegangenen Interessenbekundungen nach wettbewerbsrechtlichen Kriterien (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) ausgewertet. Die danach verbleibenden Interessenten werden weiterhin aus Sicht des BMU geeigneten Institutionen im Rahmen von Wettbewerbsverfahren zur Angebotsabgabe bzw. Abgabe eines Zuwendungsantrages aufgefordert. Die Vorhaben werden nach den geltenden Regelungen des Haushalts- und des Vergaberechts sowie unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit vergeben. Im Vergabeverfahren wird die Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A) angewendet (Nr. 1.2 VV zu § 55 BHO).

9. Nach welchen Kriterien erfolgte dabei die Auswahl der Auftragnehmer?

Siehe Antwort zu Frage 8.

10. Wer war jeweils Auftragnehmer der einzelnen Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben etc.?

Von einer detaillierten Übersicht der auf die einzelnen beauftragten Firmen entfallenen Vorhaben wird abgesehen, da sich unter den Aufträgen auch Verträge befinden, die als interne Unterlagen vertraulich zu behandeln sind (siehe Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dagmar Wöhrl u. a. und der Fraktion der CDU/CSU – Bundestagsdrucksache 15/2458).

11. Welche Kosten sind jeweils pro Studie, Gutachten, Forschungsvorhaben etc. entstanden?

Siehe Übersicht in Anlage 1.

12. Inwieweit finden die Ergebnisse der Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben etc. Berücksichtigung in der Arbeit des BMU und der Bundesregierung?

Die Ressortforschung des BMU ist darauf gerichtet, den aus den spezifischen Fachaufgaben erwachsenden Beratungs- und Forschungsbedarf des BMU durch externe Zuarbeit zu decken (aufgabengebundene/„ressortakzessorische Forschung“). Sie wird durch die Prioritäten und Zielsetzungen der Umweltpolitik bestimmt.

Nach Maßgabe der Zweckbestimmung zu den betreffenden Titeln setzt die Finanzierung von Vorhaben im Rahmen der Ressortforschung (BMU-UFOPLAN) ein spezifisches Ressortinteresse in Form des Ressortforschungsbedarfs voraus. Unverzichtbares Merkmal dieser Vorhaben ist demnach, dass sie einem Bedarf des BMU an externer Zuarbeit insbesondere in Form von Untersuchungen, Stellungnahmen oder Gutachten Rechnung tragen und auf die Verwertung der Vorhabenergebnisse bei der Arbeit des BMU ausgerichtet sind.

Die Ergebnisse gehen in vielfältiger Weise in die Aufgabenerfüllung des BMU ein. BMU und die zum Geschäftsbereich gehörenden Behörden Umweltbundesamt (UBA), Bundesamt für Naturschutz (BfN) und Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) – die in der Regel die Vorhaben vergeben und fachlich begleiten – nutzen, verwerten und bewerten die Erkenntnisse für ihre konkreten Fachaufgaben und/oder die in Produktkatalogen beschriebenen umweltpolitischen Zielsetzungen. Sie entwickeln aus den Ergebnissen der Studien, Gutachten und/oder Forschungsvorhaben strategische sowie operative Ziel- (Umweltqualitäts- und Umwelthandlungsziele), Maßnahmen-, Instrumenten- und Erfolgskontrollvorschläge. Dabei werden eigene Erfahrungen zum Beispiel aus der Mitarbeit in nationalen und internationalen Arbeitsgruppen, Gremien und die in sonstigen Arbeitszusammenhängen gewonnenen fachlichen organisatorischen, methodischen oder persönlichen Erkenntnissen berücksichtigt. Die Ergebnisse liefern Entscheidungsgrundlagen und -hilfen für die Vorbereitung, Überprüfung, Weiterentwicklung und Umsetzung umweltrechtlicher Regelungen sowie umweltpolitischer Konzeptionen.

Die Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben dienen der Vorbereitung der internen Meinungs- und Willensbildung der Bundesregierung. Insoweit fließen die Ergebnisse in jedem Einzelfall in die politische Entscheidungsfindung ein.

13. In welchen konkreten Gesetzesvorhaben wurden diese Ergebnisse übernommen?

Die im BMU in der letzten Legislaturperiode abgeschlossenen bzw. noch laufenden Gesetzesvorhaben sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben zu Umweltthemen

Anlage 1  
Seite 1 von 3 Seiten

Ressort	FKZ	Kapitel	HH Titel	Kurztitel/Thema	Laufzeit	Mittelvolumen T€
BMU	2211 221	1602	544 01	Ermittlung der Nutzung von Begünstigten im Kontext des Übereinkommens zur Biodiversität und der Konvention	2003	98
BMU	2213 129	1602	544 01	Kriterien, Grundsätze und Verfahren der Einleitung bei der Umweltauflagenprüfung (§ 3c Abs 2 UVPG)	2003-2004	119
BMU	9214 159	1602	544 01	Forschung und Konkreisierung des Gebots eines Nationalen Emissionshandlungsplans	2002	66
BMU	2014 137	1602	544 01	Politikinstrumente zum Klimaschutz durch Erzeugung von Emissionszertifikaten und -anlagen in den Privathaushalten und im Kleinverkehr	2003-2004	80
BMU	2241 182	1602	544 01	Ermittlung der Potentiale der Anwendung der Kfz-Ärme-Kopplung und der zugehörigen Minderungsmaßnahmen sowie der Bewertung der Kosten sowie Begleitung der Selbstverpflichtung der Wirtschaft (Monitoring und Evaluierung)	2003-2005	236
BMU	2241 188	1602	544 01	Entwicklung und Erarbeitung eines nationalen Aktionsplans zum Ausbau der EU-Richtlinien zur Erreichung der EU-weiten Emissionsziele (Konzeption und Bestimmung der Capex-Ebenen, Konzeption und Angabe von Zielvorgaben der Zeitpunkte)	2002	350
BMU	2261 218	1604	544 01	Verschiedene Vorhaben zur Umsetzung des Aktionsplans zum Umwelt und Gesundheit	2002-2005	1324
BMU	2255 382	1602	544 01	Machbarkeitsstudien, Experten- und Mitarbeiterbefragungen zur Entwicklung neuer und der Weiterentwicklung bestehender Umweltauflagen in ausgewählten Produktgruppen und Abfallentsorgung	2002-2004	307
BMU	StSch 41 63w	1604	532 03	Spezielle Fragestellungen bei der Ermittlung der Schadstoffexpositionen	2002-2004	320
BMU	S 426 2	1604	532 03	Erstellung von technischen Regeln für den Schutz	2002-2004	165
BMU	2002 3m 01	1604	532 03	Vermeidung der Schadstoffexposition bei Röntgeneinrichtungen	2002-2004	130
BMU	2002 3m 01	1604	532 03	Entwicklung von situationsangemessenen Kommunikationsstrategien für den Nutzen der Bevölkerung eines weltweiten Informations- und Kommunikationsnetzes zur Erreichung der Ziele der Kommunikation	2002-2003	105
BMU	2002 45	1604	532 03	Häufigkeit von Krebserkrankungen in der Umgebung westdeutscher Kernkraftwerke	2002	25
BMU	StSch 201 033	1604	532 03	Stellungnahme zur Befreiung von Einleitungsbeschränkungen und Schadensmaß bei Anlagen nach § 50 der Novelle der StSchV	2002	50
BMU	2002 41 5	1604	532 03	Untersuchungen an Polyanilinen unter Exposition mit hochfrequenten elektromagnetischen Feldern von Mobiltelefonen	2002-2005	900
BMU	2002 41 6 A	1604	532 03	Wirkung von Exposition mit einem athermisch wirkenden GSM-Mobilfrequenzfeld auf die Entwicklung spontaner lymphatischer Leukämie bei beweglichen weißen Mäusen des AKR/Stammes	2002-2003	200
BMU	2002 40 9	1604	532 03	Ermittlung der Belästigungen und Ängste der Bevölkerung hinsichtlich möglicher Gefahren der hochfrequenten elektromagnetischen Felder des Mobiltelefonnetzes	2002-2005	280
BMU	SR 2371 A	1604	532 02	Angabe der Sicherheit bei der Befreiung und Lagerung von aktiven Stoffen - Quantifizierung der Freisetzung bei Transport und Handhabung	2002-2004	330
BMU	ZB 11 109	1602	544 01	Forschung zur Ermittlung der Elemente der ökologischen Finanzmarkt-Bestandsaufnahme und Perspektiven für konkrete Umsetzungsmaßnahmen	2003-2005	171
BMU	9214 215	1602	544 01	Ermittlung der Grundlagen und Entwicklung organisatorischer Rahmenbedingungen der Bildung von Beschäftigtenkooperationen für die betriebliche Mitarbeiterumwelt und innovative Arbeits- und Fahrzeugkonzepte bei LKW	2003-2005	215
BMU	ZB 17 13 201	1602	544 01	Repräsentativumfrage zum Umweltbewusstsein und Umwelteinstellungen im Jahr 2004 einschließlich sozialwissenschaftlicher Angaben	2003-2005	220
BMU	ZB 18 133	1602	544 01	Reduzierte Rahmenbedingungen für einen Emissionsstand in Deutschland	2003-2004	400
BMU	ZB 19 237	1602	544 01	Nationale Umsetzung der Richtlinie über die Transparenz (PRTR) einschließlich der Vorarbeiten zur Novelle der 1. BImSchV	2003-2006	370
BMU	ZB 31 394	1602	544 01	Verbrauch und Verwertung von Verpackungen in Deutschland im Jahr 2002	2003-2004	94
BMU	ZB 41 142	1602	544 01	Zeitnahe Bewertung und Bewertung des Energieumsatzes von stationären Quellen und der daraus resultierenden Entscheidungen, Bewertung von Maßnahmen und der Beitrag internationaler Beiträge im Bereich Klimaschutz und Luftreinhaltung	2004	53
BMU	ZB 41 143	1602	544 01	Entwicklung von Instrumenten zur Akzeptanz von erneuerbaren Energien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz und zur Verantwortung und zur Erreichung der deutschen und europäischen Ausbauziele für erneuerbare Energien	2003-2005	76
BMU	ZB 41 144	1602	544 01	Entwicklung einer Umweltpolitik zur Windenergieausnutzung an Land und auf See insbesondere unter Berücksichtigung der Auswirkungen von Windenergieanlagen / Netzanbindung, Genehmigungsverfahren, Betreiber, Anlagen, die in der Lage sind, neue	2004-2006	195
BMU	ZB 41 148	1602	544 01	Kyoto-Protokoll: Untersuchung von Optionen für die Weiterentwicklung der Verpflichtungen für die Zweite Verpflichtungsperiode	2003-2004	305
BMU	ZB 42 155	1602	544 01	Ermittlung der besten verfügbaren Techniken bei der Erzeugung der BImSchV-genehmigungspflichtigen Anlagen der Wirtschaftlichen Tierhaltung	2003-2005	227

Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben zu Umweltthemen

Anlage 1  
Seite 2 von 3 Seiten

Ressort	FKZ	Kapitel	HH Titel	Kurztitel/Thema	Laufzeit	Mittelvolumen T€
BMU	203 43 120	1602	544 01	verschiedene Vorhaben zur Datenemittierung zur Ausfertigung des Nationalen Aktionsplans für die Umsetzung der Emissionshandlung	2003-2004	604
BMU	203 43 257	1602	544 01	Nationale Luftreinhaltestrategie – Umsetzung von EUAnforderungen - mehrere Teilvorhaben	2003-2005	586
BMU	202 43 270	1602	544 01	Entwicklung von Modellen zur Identifizierung von Schadstoffquellen insbesondere im Verkehrsbereich im Rahmen der 22. BImSchV/Dokumentation, Weiterentwicklung von Modellen und Maßnahmenplanung für ein bundeseinheitliches Vorgehen	2003-2005	464
BMU	203 45 114	1602	544 01	Modellbasierte Umweltwirkungen einer konsequenten Durchsetzung von Geschwindigkeitsbegrenzungen an städtischen Hauptverkehrsachsen	2003-2004	106
BMU	203 45 118	1602	544 01	Entwicklung einer Gesamtsstrategie zur Einleitung von Abwasser in Gewässer insbesondere gegenüber einem Wasser- und Abwasser im öffentlichen Bereich	2004-2005	189
BMU	203 45 161	1602	544 01	Ad hoc Maßnahmen im Bereich Umwelt und Verkehr (nicht-tematische Themen) - verschiedene Vorhaben insbesondere zur Schadstoffminderung an Kraftfahrzeugen	2003-2004	59
BMU	203 46 362	1602	544 01	Schutz von neuen und bestehenden Anlagen/Betriebsbereichen gegen natürliche umgebungsbedingte Gefahrenquellen insbesondere Hochwasser (Untersuchung von und naturgeordneten Maßnahmen)	2003-2005	305
BMU	203 51 110	1602	544 01	Technisch-wissenschaftliche Unterstützung bei der Umsetzung der EG-Umgebungsmittelrichtlinie in nationales Recht	2004-2005	221
BMU	203 61 218	1602	544 01	Umsetzung Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit mit verschiedenen Teilvorhaben	2003-2005	218
BMU	203 65 423	1602	544 01	Analyse der Kosten und Nutzen der neuen EU Chemikalienpolitik anhand ausgewählter Branchen unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, Umwelt und Gesundheit	2003-2004	160
BMU	202 67 440	1602	544 01	Analyse der bei Freisetzung von gentechnisch veränderten Erzeugnissen durchgeführten Sicherheitsmaßnahmen in Hinblick auf die Effektivität und Ableitung von Empfehlungen für die Vollständigkeit	2003-2004	91
BMU	203 67 442	1602	544 01	Erfassung des Feldrisikos bei der Anwendung von Erzeugnissen sowie Ableitung von Verbesserungsvorschlägen für die zukünftige Vollständigkeit im Erzeugnisbereich	2003-2005	191
BMU	203 67 448	1602	544 01	Marktstudie zur Unterstützung der Information der Verbraucher gemäß § 22 BiozG/ChemG über alternative Maßnahmen zur Minimierung des Biozideinsatzes	2004-2005	100
BMU	202 73 265	1602	544 01	Erblickung der Methode zum Nachweis und Untersuchen von Viren von BSE Erregern in Böden unter besonderer Berücksichtigung ihrer Persistenz	2003-2005	177
BMU	203 74 274	1602	544 01	Bewertung von Mineralwasserquellen und Erteilung einer Begründung für einen Puffer gemäß BBodSchV für die Dichtigkeit von Boden in Mensch	2003-2005	153
BMU	203 74 277	1602	544 01	Überprüfung vorhandener Untersuchungsmethoden zum Anhang der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) und Fortentwicklung nach dem Stand von Wissenschaft und Technik im Hinblick auf die Vollständigkeit und Vergleichbarkeit der Ergebnisse	2003-2005	430
BMU	803 82 011	1602	544 11	Erkenntnis- und Maßnahmen - naturchutzpolitische Strategische Elemente und Maßnahmen	2003	58
BMU	803 82 030	1602	544 11	Beitrag der flächendeckenden Landschaftspflege zur Reduzierung der Ernterückstände	2003-2005	159
BMU	803 82 060	1602	544 11	Bestimmung des Verhaltens von Eingangsstoffen (Pflanzenschutzmittel) und SUP im Vorhabenbereich	2003-2005	87
BMU	803 82 210	1602	544 11	Beitrag des Naturschutzes zur Verbesserung der Hochwasserabwehr an Flüssen und Nebenflüssen	2003-2005	399
BMU	803 88 000	1602	544 11	Analyse in Hinblick auf die Aspekte zur FSC Zertifizierung und Holzstrahlung auf Bundesebene zur Stärkung der Holzstandards	2003-2005	92
BMU	803 88 010	1602	544 11	Vorgehensweise bei der GVP-Anbau in der Nähe von Schutzgebieten	2003-2004	122
BMU	203 96 116	1602	544 01	Erteilung von Handlungsempfehlungen für einen umweltfreundlichen und leistungsstarken ÖPNV.	2004-2005	100
BMU	SR 0555	1604	532 02	Rechtliche Folgen zur Endogung und zu Transporten	2003-2004	107
BMU	SRG 3151	1604	532 02	Rechtliche Folgen zur Stilllegung kleinerer Einrichtungen	2004	123
BMU	StSdH 4330	1604	532 03	Ermittlung der Belastungen und Ängste der Bevölkerung hinsichtlich möglicher Gefahren der hochfrequenten elektromagnetischen Felder (EMF) für die Umwelt	2004-2005	298
BMU	StSdH 4330	1604	532 03	Querschnittstudie zur Erfassung und Bewertung möglicher gesundheitlicher Beeinträchtigungen durch die Felder von Mobilfunkstationen	2004-2005	102
BMU	StSdH 4316	1604	532 03	Untersuchungen zu Wirkungsmechanismen an Zellen unter Exposition mit hochfrequenten elektromagnetischen Feldern der Mobilfunktechnologie A Demodulation/Kommunikation	2003-2005	551
BMU	901 12 21632	1602	544 01	Erneuerbare Energien in Zellen	2005-2007	97
BMU	204 21 211	1602	544 01	Wissenschaftliche Begleitung im Rahmen des vorbeugenden Hochwasserschutzes	2004-2005	63
BMU	204 21 212	1602	544 01	Kosten-Nutzen-Analyse von Hochwasser Schutzmaßnahmen	2004-2005	100
BMU	204 32 324	1602	544 01	Bundesweite Erhebung von Daten zur Einweg- und Mehrwegverpackung von Getränken ohne Mineralien im Jahre 2003 und 2004	2004-2005	221
BMU	203 41 112	1602	544 01	Monitoring und Fortentwicklung der nationalen und europäischen Elemente zur Marktintegration erneuerbarer Energien im Stromsektor	2005-2005	102
BMU	204 41 133	1602	544 01	Monitoring zur Wirkung der Biomasseverbrennung im Hinblick auf die Stromerzeugung aus Biomasse	2005-2005	99

Studien, Gutachten, Forschungsvorhaben zu Umweltthemen

Anlage 1  
Seite 3 von 3 Seiten

Ressort	FKZ	Kapitel	HH Titel	Kurztitel/Thema	Lauzeit	Mittelvolumen T€
BMU	204-41 138	102	54-01	Klimauswirkungen und Anpassung in Deutschland - Phase 1: Erste Regionäre Klimazonen für Deutschland	2004-2006	181
BMU	204-41 166	102	54-01	Weiterentwicklung des nationalen Aktionsplans gemäß des EU-Richtlinienentwerfes für die weiteren Emissionsstandkonzeption und Bestimmung der CapX-Ebenen, Konzeption und Angabe von Zielvorgaben (zeitliche)	2004-2005	488
BMU	204-42 222	102	54-01	Anfragen und Bewertungen der Emissionsbelastung in Deutschland durch Feinstaub von Feinstauben	2004-2006	389
BMU	204-42 223	102	54-01	Umsetzung des inventarischen und national unabhängige Überprüfung der Emissionsinventare für Feinstaub	2004-2006	245
BMU	204-42 224	102	54-01	Untersuchung der aktuellen Feinstaubbelastung in Deutschland und zukünftige Entwicklung	2004-2006	395
BMU	204-42 222	102	54-01	Maßnahmen zur Reduzierung von Feinstaub und Stickstoffdioxid	2005-2006	84
BMU	204-45 139	102	54-01	Fortreibung Daten und Rechenmodelle für Verkehr und Schadstoffemissionen aus dem motorisierten Verkehr in Deutschland (REMODO)	2004-2005	75
BMU	204-45 141	102	54-01	Technische Möglichkeiten zur Umsetzung einer durchschnittlichen CO <sub>2</sub> -Emission von 120 g/km bei Pkw in Europa	2004-2007	300
BMU	204-45 144	102	54-01	Messung der Schadstoffemissionen von E-Motoren im realen Fahrbetrieb	2005-2006	228
BMU	222-54 131	102	54-01	Verständnis der Zusammenhänge zwischen den Lärm- und Schadstoffemissionen von Straßenfahrzeugen	2005-2006	125
BMU	904-54 347	102	54-01	Entwicklung von Vermittlungsstrategien um die Rolle und Sachverhalte zum Thema Lärm der Bevölkerung nahe zu bringen	2004-2005	61
BMU	204-63 252	102	54-01	Nationale Umsetzung EUNECRI und die CAP-Strategie und UN ECE Luftreinhaltekonvention (Vollzug) P-Modell & Mapping NFC-Schwemmeträger (Cr Load Deposition, Stickstoff- & Säure Deposition, Stickstoffdioxid, Ozon) ; Luftqualität	2004-2006	639
BMU	222-65 423	102	54-01	Toxikologische SAR-Modell in der neuen Chemikalienpolitik	2004-2005	105
BMU	204-67 442	102	54-01	Verschiedenen Vorhaben zum weiteren Gesetzgebungsverfahren auf EU-Ebene zur Umsetzung der 'Neuen EU-Chemikalienpolitik'	2004-2005	228
BMU	804-82 005	102	54-11	Regelungen des Zugangs zu genetischen Ressourcen und des geschützten Vorkommens im Rahmen der CBD	2004	28
BMU	804-82 004	102	54-11	Wissenschaftliche Anfragen zur Erreichung des 2010-Ziels	2005	73
BMU	804-85 001	102	54-11	Bestandortprüfung für die Schweinswälder Ostsee (Estonien)	2004-2007	300
BMU	SR 080A	104	53-02	Vorbereitung der ATG-Novell-Teil A Finanzierung der Entsorgung radioaktiver Abfälle (DEJ) Teil B Standortauswahlverfahren für ein Endlager und Neugestaltung	2004-2006	212
BMU	SR 240	104	53-02	Konzeptionelle Möglichkeiten zur Sicherstellung der Verfügbarkeit der Rücklagen der Atomkraftwerke auch im Hinblick auf den von der Europäischen Kommission angekündigten Richtlinienvorschlag	2004-2006	140
BMU	SRN 328	104	53-02	Entwicklung zuverlässiger Datengrundlagen und Auswertungsmethoden für die Endlagerstandorte	2005	550
BMU	SR 290A	104	53-02	Charakterisierung von Bienenwirksamkeiten im Melkbiensystem für Endlager technischer Bienen und einstufiger Gebirgsgebiete	2004-2007	726
BMU	SRG 320	104	53-02	Untersuchungen zur Bienenintegrität im Hinblick auf das Einlagerungskonzept	2004-2007	248

BMU

Anlage

Stand: 3. Februar 2005

1

Übersicht über die Gesetzesvorhaben im BMU im November 2002	
Nr	Vorhaben
1	Änderung des Abwasserabgabengesetzes und der Abwasserverordnung zum Ersatz des Fülltestes
2	Ausführungsgesetze zur Umsetzung der Aarhuskonvention und Vertragsgesetz
3	Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)
4	Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie 2002/46/EG über das Verbot der Verwendung von Blei in Produkten (Blei-Gesetz)
5	Naturschutzgesetz (NatSchG) (Zusatzgesetz zu G)
6	Novellierung der Kostenverordnung zum Atomgesetz (AtomKostV)
7	Trennungsgesetz (TEHG)
8	Umsetzung der EG-Richtlinie über den Zugang zu Gerichtsverfahren in Umweltangelegenheiten
9	Umweltabgabengesetz (UmweltAbgG) (Änderung der Anhänge des UHG und Schaffung einer Deduktionsvorsorgeverordnung)
10	Vertragsgesetz zum Espoo-Übereinkommen über grenzüberschreitende UVP sowie zu den außer 2. VSK bestehenden Änderungen zum Übereinkommen sowie anschließende Richtlinien
11	Vertragsgesetz zum alternativen Maas-Übereinkommen
Übersicht über die Gesetzesvorhaben im BMU	
Nr	Vorhaben
1	Arbeitsgesetz Hochwasser
2	EEG-Notfall-REG-TP
3	Elektromagnetischer Verträglichkeitsgesetz (EMV-G)
4	Föderalismusreform: Neugestaltung der Umweltkompetenzen
5	Gesetz zur Änderung des Abfallabfuhrungsgesetzes
6	Gesetz zur Kontrolle der Strahlendosis
7	Gesetz zur Verbesserung des Schutzes vor Fluglärm in der Umgebung von Flughäfen (Novellierung des Fluglärmschutzgesetzes)
8	Innere Umgestaltung der EG-Richtlinie über die Programme
9	CDM-Gesetz
10	Kernschuttschutzgesetz
11	Wirkung an Beratung und Umsetzung der Bergbauabkommen
12	Neues EEG AnlagenregisterVO
13	Novellierung des Strahlenschutzgesetzes
14	Radonstrahlenschutzgesetz
15	Richtlinie der Aarhuskonvention
16	Richtlinie des SEAProtokoll der UN ECE
17	Richtlinie PRTR Schadstoffe und Ausbringungsgesetz
18	Stärkung der Verordnungen der Rückstellungen
19	Steuerveränderung Förderung besonders parkermer Dasein
20	Strahlenschutzrechtliche Anlagenverordnung (StrAV)
21	Umsetzung der Änderung der Seveso-Richtlinie
22	Umsetzung der EG-Richtlinie über den Zugang zu Gerichtsverfahren in Umweltangelegenheiten (Zugang)
23	Umsetzung der EG-Richtlinie über den Zugang zu Gerichtsverfahren in Umweltangelegenheiten (Zugang)
24	Umsetzung der EG-Umweltabgabengesetz
25	Umsetzung der EG-Umweltabgabengesetz (1. Säule)
26	Umsetzung der Richtlinie 2002/46/EG über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungsfluglärm (Änderung des BImSchG)
27	Umweltabgabengesetz
28	Umweltabgabengesetz (UStG) (Novellierung)
29	Verbands- und Standardauswahlgesetz (VStG) (Rechtsverordnung Auswahlverfahren)
30	Verordnung der abfallrechtlichen Überwachungs- und Verordnungen
31	Vertragsgesetz zur Änderung des Abkommens vom 31. März 1992 zur Erhaltung der Meeresfauna Nord- und Ostsee (ASCOBANS)
32	Vertragsgesetz zum ECE-Protokoll über Wasser und Gesundheit
33	Vertragsgesetz zur Vereinbarung über die grenzüberschreitende UVP mit der Republik Polen
34	Vertragsgesetz zur Vereinbarung über die grenzüberschreitende UVP mit der Tschechischen Republik
35	Gesetz zum Übereinkommen über das Recht der internationalen Nutzung internationaler Wasserläufe





